



Bordtelegramm Nr. 28: Open Ship am 8. und 9. August

Liebe Freunde und Partner der "Prinz Heinrich",
liebe Mitglieder,

nachfolgend das Bordtelegramm Nr. 28, dem dieses Mal ein ganz besonderer, vielleicht sogar "historischer" Aspekt zukommt.

Da in den zurückliegenden Wochen und Monaten sehr viel an Bord geschaffen und erreicht wurde, ist es möglich und auch eine Herausforderung für uns, den "Alten Prinzen" im Rahmen des **Traditionsschiffe-Treffens vom 7. bis 9. August** der Öffentlichkeit vorzustellen und an dem zukünftigen Liegeplatz in Höhe des Amtsgerichts an der Ufer-Promenade Flagge zeigen zu lassen. Die ideale Position und das Umfeld habe ich ja schon mehrmals auf unserer Homepage dargestellt.

Der Vertrag für den Liegeplatz wurde am 13. Juli von den Stadtwerken und mir rechtskräftig unterschrieben und gilt erst einmal für fünf Jahre. An dieser Stelle wiederhole ich noch einmal, dass über die 4000.- € Liegegeld das letzte Wort hoffentlich noch nicht gesprochen ist.

Dieses schöne Treffen mit ca. 100 holländischen Plattbooten wird alle zwei Jahre vom Leereraner *Schipperklotje* ausgerichtet. Herr Bodo Kröll aus Düsseldorf wird auf dem Waageplatz ein wunderschönes großes Modell der "Prinz Heinrich" präsentieren, das er in den vergangenen Jahren in mühevoller Kleinarbeit geschaffen hat. Auch darüber habe ich schon öfters berichtet. Neben ihm wird sein Kollege die ehemalige ALBATROS vorstellen, quasi ein Schwesterschiff unserer "Prinz Heinrich".

Für den 3./4. August ist geplant, die Anlege-Dalben vom Wasserbau-Unternehmen Peter Janssen, Jemgum, in einem mit den Stadtwerken abgesprochenen fünf Meter Sicherheitsabstand unter der Leitung von Herrn Janssen persönlich einzuspülen.

Sie sind eine Spende der Gebr. Franz und Richard Hartema aus Logabirum, die uns auch in der zurückliegenden Zeit immer wieder sehr großzügig unterstützt haben.

Die ca. 8m langen Rohre haben wir bei brütender Hitze mit Korrosionsschutz versehen. Die Meyerwerft hat über unseren Jan Behrends die zugehörigen "Deckel" geliefert, die wir vorschriftsmäßig weiß gestrichen haben.

Die neue Gangway von der Uferpromenade zum Schiff wird ebenfalls Dank Jan Behrends bei der Meyerwerft (Lehrlingsabt.) gefertigt, kann aber leider bis zu dem Treffen nicht fertig sein. Ich habe stattdessen über die Reederei Briese eine mobile Gangway als Zwischenlösung besorgen können, über die ebenfalls viele Interessierte unseren schönen Dampfer betreten und bestaunen können und so manch einer auch als neues Fördermitglied an Bord kommen: Die Besuchszeiten haben wir für Samstag und Sonntag jeweils von 11-17 Uhr geplant.

Herr Peter Janssen schleppt dann Mitte der nächsten Woche die "Prinz Heinrich" zum endgültigen Liegeplatz.

Obwohl ich in meinem letzten Aufruf neben der Aufforderung zur praktischen Mitarbeit auch um Kuchenspenden u.a. gebeten hatte, haben wir uns entschlossen, offiziell nichts zum Verzehr anzubieten, weil der Besucherandrang wahrscheinlich groß ist und ein entsprechend reibungsloser Service für die Gäste nicht garantiert werden kann.

Das Hauptgewicht unserer Tätigkeit sollte an diesem "open ship"-Wochenende in der Information zum Dampfer mit seinen Decks, seinen Salons und Mannschaftsräumen, der

Vorstellung der hochmodernen nautischen Geräte und der Dampfmaschinen sowie einer Darstellung des zukünftigen Nutzungskonzepts des Dampfers liegen. Ich Sorge für "Prinz Heinrich"-Namensschilder, die ein(e) jede(r) von uns sich gut erkennbar ans Revers oder die Bluse heften möge.

Natürlich müssen wir bemüht sein, vor dem genannten Hintergrund möglichst viele Besucher zu einer Mitgliedschaft zu bewegen. Ich habe dafür entsprechendes Info-Material drucken lassen mit einer Beitrittserklärung auf der Rückseite.

Alle Mitglieder, die dabei sein wollen, mögen sich bitte umgehend bei mir und Egon de Wall melden: Wir werden uns dann noch einmal gemeinsam treffen, am besten an Bord(!) ggf. auch telefonisch den Einsatz zeitlich und inhaltlich abstimmen. Am Montag und Dienstag wollen wir nach Absprache auf jeden Fall schon mal die Innenräume putzen.

Wer macht mit?!! Bitte melden bei mir.

Der Innenausbau mit den noch notwendigen teuren Holzarbeiten, die nicht zur Ausschreibung gehören, ist so gut wie abgeschlossen. Dazu gehören auch die Toiletten und die Kombüse mit Spüle, Spülmaschine und Gas-Kochplatte.

Zur Zeit werden alle Bodenhölzer nachgeschliffen und gestrichen, die Tische für die Salons sind in dieser Woche fertig, fast alle Lampen wurden durch unsere fleißigen Ver-einselektriker-Mitglieder in Funktion gebracht. Die ersten Bilder sind aufgehängt, die Oldenburger Firma Sandomir hat über Empfehlung unseres Mitglieds Herrn Dieter Haken (HAKA) die Matrasen für die Kojen ausgemessen und die blauen Polster von der Leeraner Fa. Seitz für den Kapitänsalon sind auch fertig.

Am total verregneten Montag wurden mit dem Kranwagen der Gebr. Hartema und unserer Crew die beiden Rettungsboote an Bord gehievt. Die Diesel-Stromerzeuger mit allem Drum und Dran wurden erfolgreich gestartet.

Über den großen Einsatz unserer Crew bezüglich der technischen Systeme wie Sanitär, Trinkwasser, WC, Feuerlöscher etc. sowie den komplizierten und aufwendigen Ablauf unseres Betriebssicherheitssystems werden Horst Müller und Egon de Wall im Monatsbericht Juli nochmals extra berichten.

Die Hälfte des Decks wurde von der Fachfirma nachgeschliffen, wir haben es mit 2-3 Mann mit dem entsprechenden Leinöl und Owatrol-Textrol mit Erfolg neu behandelt. Die Ruderboote wurden von uns nachgestrichen und massiv viel Flugrost etc. an den Wänden und Decken im Gangbord sowie am Schanzkleid entfernt und neu gestrichen. Dank der tagelangen großen Waschkaktion unseres Freundes Kerli Behrends erstrahlt die "Prinz Heinrich" in herrlichem Weiss, sodass wir uns jetzt schon auf eine schöne "Prinz Heinrich" freuen können, wenn sie sich der Bevölkerung zum nächsten Wochenende im historischen ehemaligen Handelshafen **als 106 Jahre altes und letztes Dampfschiff Ostfrieslands** präsentiert, historisch besonders verbunden mit den Städten Papenburg, Leer, Emden und der Insel Borkum. Wir hoffen, dass nun bald auch die entscheidenden Arbeiten für die Inbetriebnahme des Kessels und der Dampfmaschinen realisiert werden können.

Mit besten Grüßen, die auch heute mit der Bitte um eine Spende verbunden sind,

29.07.2015 gez. Ihr und Euer Wolfgang Hofer
für Traditionsschiff Prinz Heinrich e.V.

Traditionsschiff "Prinz Heinrich" e.V.
Historischer Ems-Borkum-Dampfer von 1909
1. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Hofer
Graf-Uko-Weg 28
26789 Leer

Tel: (+49) 0491 / 13796
Fax: (+49) 0491 / 9191211
E-Mail: dr.wolfganghofer(at)t-online.de

Vereinsregister: Amtsgericht Leer
Registernummer: VR 1162